



130.000 Euro für neue Grünanlage in Vennhausen

Ausgleichsfläche für Sportplatz FC Tannenhof

Für 130.000 EUR entsteht in Vennhausen zwischen am Kamper Weg eine neue Grünanlage. Die 6.185 qm große Fläche wird je zur Hälfte mit einer Spielwiese und mit einer parkähnlichen Baumbepflanzung gestaltet. Ein Rundweg lädt Fußgänger zum Flanieren ein, zudem verbindet künftig ein Fußweg die neue Siedlung Veenpark, den Kamper Weg und die neue Sportanlage des FC Tannenhof an der Vennhauser Allee. „Mit dem neuen Park wird Vennhausen noch attraktiver für Familien und Kinder“, freut sich CDU-Bezirksvertreter **Benedikt Vogt**. Die Fläche dient dem Ausgleich anderweitiger Versiegelung durch das Wohngebiet Veenpark, die neue Sportanlage an der Vennhauser Allee und eine Erschließungsstraße. Allein die Linke in der BV 8 stimmte nicht für mehr Grün in Vennhausen. **Ratsherr Rolf Schulte** regte an, an der Zufahrt zum Park einige PKW-Stellplätze einzurichten. CDU-Fraktionsvorsitzender **Christian Rütz** erinnerte an die Verpflichtung, als weitere Ausgleichsfläche die ehemalige Sportanlage des FC Tannenhof zwischen Tannenhofweg und Düssel-Ufer zu renaturieren.

Drucksache: [178-11-2010](#)

Dreifachturnhalle Unterbach: BV beschließt Baubefreiung

CDU drängt auf Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

Die geplante Dreifachturnhalle für Unterbach hat eine wichtige Hürde genommen: Einstimmig beschloss die Bezirksvertretung 8 die Erteilung der erforderlichen Befreiungen nach dem Baugesetzbuch, damit die 7.370.000 EUR teure Halle noch dieses Jahr gebaut werden kann. „Die Dreifachturnhalle ist ein langgehegter Wunsch der Unterbacher. Wir freuen uns besonders, dass der **Oberbürgermeister Dirk Elbers (CDU)** in der Standortfrage den Durchbruch vorbereitet und dafür gesorgt hat, dass trotz Finanzkrise die Mittel für den Bau der Halle zur Verfügung stehen“, freute sich Bezirksvorsteher **Gerwald van Leyen (CDU)**. Die Halle wird rund 10 m hoch und 18.250 cbm groß. Eine Zuschauertribüne mit 100 Plätzen ermöglicht, dass auch Bundesliga-Trampolinspringer in Unterbach ihr Domizil finden. Durch eine enge Bauweise zum bestehenden Schulgebäude wird öffentliche Grünfläche geschont. Die Dachfläche der Halle wird begrünt, durch Glasflächenbeleuchtung wird auch der Energiebedarf der Halle niedrig gehalten. Auf Nachfrage der CDU stellte die Verwaltung klar, dass der Bau- und Finanzierungsbeschluss im Juli in die Bezirksvertretung 8 eingebracht wird, damit der Bau der Halle im Oktober/November 2010 begonnen werden kann.

Drucksache: [178-18-2010](#)



Presseinformation der
CDU-Fraktion
Bezirksvertretung 8
(Eller, Lierenfeld,
Vennhausen, Unterbach)

Ausgabe 1/10
Januar 2010

Herausgeber:
CDU-Fraktion BV 8

Fraktionsvorsitzender:
Christian Rütz
Tel: 921 64 83
Mobil: 0178/47 88 407

Pressesprecher:
Christoph Schultz
Tel: 20 97 469
Mobil: 0173/521 00 24

Mail: cdu@bv8.de

CDU will Lehrerparkplätze zum Parken öffnen

Stadt verzögert Parkraum-Initiative seit sieben Jahren

Die CDU im Stadtbezirk 8 will städtische Flächen in den Abendstunden, an Wochenenden und in den Ferien zum Parken freigeben. So hatte sie nach ihrem ersten Antrag aus dem Jahr 2003 vor zwei Jahren mit einem Antrag erreicht, dass Bürger an zehn Standorten im Stadtbezirk Stellplätze auf Lehrerparkplätzen von Schulen anmieten können. Doch jetzt machte die Verwaltung einen neuen Rückzieher und teilte auf CDU-Anfrage mit, dass zunächst weiter ‚geprüft‘ werden müsse. „Es ist schon traurig, dass die Initiative der CDU für mehr Parkraum seit sieben Jahren verschleppt wird“, zeigte sich CDU-Fraktionschef **Christian Rütz** von der Verwaltungsauskunft enttäuscht.

In einem weiteren einstimmig beschlossenen Antrag setzt sich die CDU dafür ein, den Lehrerparkplatz am Riehlkolleg in den Abendstunden zu öffnen. Im Bereich Am Hackenbruch gibt es oft Parkraumknappheit. Eine Parkplatzöffnung ist hier sinnvoll und erforderlich. An der Schlesischen Straße soll zudem ein matschiger Seitenstreifen zum Parken befestigt werden. Hierdurch wird das Stadtbild verbessert.

Drucksachen: [178-2-2010](#) & [178-3-2010](#) & [178-20-2010](#)

Wichernhaus-Gelände: BV stoppt Bauvoranfrage

Erhebliche Abweichung vom Investorenauswahlverfahren – B-Plan in Lierenfeld gestoppt

Die Bezirksvertretung 8 hat die Erteilung des Vorbescheides für die geplante Bebauung des Wichernhaus-Geländes in Vennhausen vorerst gestoppt. Alle Fraktionen im Rathaus Eller meldeten Beratungsbedarf hinsichtlich einer Tischvorlage an, die die Stadtverwaltung erst eine Stunde (!) vor der Sitzung verteilte, um für eine Zustimmung zu dem geplanten Bauvorhaben zu werben. Tatsächlich beinhaltete die Bauvoranfrage teils erhebliche Abweichungen von dem Ergebnis des Investorenauswahlverfahrens, das die Diakonie und die Stadt für das Gelände des ehemaligen Altenheims durchgeführt hatten. So soll insgesamt weniger wertiger Wohnraum gebaut, die Zahl der Wohneinheiten in den Mehrfamilienhäusern von 22 auf 27 erhöht und die Größe der Wohnungen verkleinert werden. Auch sollen statt 42 Reihenhäusern jetzt plötzlich 48 Häuser entstehen, die dann weniger Grundfläche haben. Insgesamt werden so rund 2.000 qm mehr Wohnfläche als ursprünglich geplant auf dem naturnahen Areal entstehen. „Es ist bedauerlich, dass die Verwaltung diese Änderungen als Tischvorlage präsentiert. Wir werden die Vorlage jetzt sorgfältig prüfen“, erläuterte der Vennhauser Ratscherr **Rolf Schulte**.

Ebenfalls wegen Beratungsbedarfs stellte die Bezirksvertretung die Abstimmung über einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan nördlich der Königsberger Straße in Lierenfeld zurück. „Wir wurden von der Verwaltung eine Stunde vor der Sitzung mit einer Tischvorlage konfrontiert und konnten uns kein Urteil über die B-Plan-Absichten bilden“, erläutert Lierenfelds Bezirksvertreter Christian Rütz.

Drucksachen: [61-12-2010](#) & [178-37-2010](#)

Parkplätze für Schloßpark Eller: Fehlanzeige

Information zur Skateranlage gewünscht – Verwaltung informiert nicht

Mit einer Anfrage wollte die CDU-Fraktion im Rathaus Eller das Ergebnis der bei der Verwaltung beauftragten Suche nach Stellplatzflächen für den Schloßpark Eller erfragen – doch die Verwaltung enttäuschte die Bezirksvertretung 8. Nach der teilweisen Sperrung des bisherigen Parkplatzes am Schloß für die Öffentlichkeit ist es bislang nicht gelungen, Alternativparkflächen ausfindig zu machen. Die von der CDU angeregte Interimsnutzung der für eine Skater-Anlage vorgesehenen Fläche, auf der ohnehin 20 Stellplätze entstehen sollen, wird von der Stadt abgelehnt, da die dort befindlichen maroden Schulcontainer nach Sanierung als Ausweichfläche bei einer geplanten Sanierung des Lore-Lorentz-Kollegs zur Verfügung stehen müssen. Ob andere Flächen untersucht worden seien, konnte die Bezirksverwaltung nicht erklären. Unklarheit gibt es zudem über den Fortgang der Skaterpark-Planungen. „Wir werden uns trotz der vagen Verwaltungsauskünfte dafür einsetzen, dass die Elleraner Bürger den Schlosspark auch mit dem Auto erreichen können“, stellt Vize-Fraktionschefin **Dagmar von Dahlen** fest.

Drucksache: [178-5-2010](#)

CDU und Grüne wollen behindertengerechte Haltestellen

Anfrage zu Kosten des Baus von Hochbahnsteigen

Der Stadtbezirk 8 ist der einzige Düsseldorfer Stadtbezirk, in dem es keine einzige vollständig behindertengerechte Haltestelle von Bus, Bahn, U-Bahn und S-Bahn gibt. Das soll sich nach dem Willen von CDU und Grünen ändern. Die beiden Parteien haben daher in der BV 8 eine gemeinsame Anfrage vorgelegt, nach der die Verwaltung die Grobkosten von notwendigen Haltestellenumbauten an der Straßenbahn 715 und der Stadtbahn U75 schätzen sollte. „Doch die Verwaltung hat uns die Zahlen unter Verweis auf den Nahverkehrsplan, wonach bis 2013 keine Bahnhaltstelle umgebaut wird, verweigert. Dabei wollten wir prüfen, ob nicht möglicherweise mit einfachen Mitteln Haltestellen in Eller und Lierenfeld so umgebaut werden können, dass ältere Mitbürger, Mobilitätseingeschränkte und Eltern mit Kindern die Bahnen problemfrei erreichen können“, zeigten sich die Fraktionschefs **Christian Rütz** (CDU) und **Holger Michael Arndt** (Bündnis 90/Die Grünen) enttäuscht.

Drucksache: [178-13-2010](#)

CDU: Bauschäden an Brücken beseitigen

Vennhauser Politiker werden aktiv

Die Stadt soll Schäden an der Düsselbrücke Sandträger Weg und der Fußgängerunterführung Schlosspark Eller zur Kissinger Straße schnell beseitigen. Das fordern die Bezirksvertreter **Stephan Terbuyken** und **Benedikt Vogt** in einer Anfrage und erhalten Zustimmung der Stadt, die Abstimmungsgespräche und die Beseitigung der Mängel angeregt hat. Zudem wurde an der Düsselbrücke Sandträger Weg eine Revisorstation zur Rohrsanierung eingerichtet, die Eingriffe in die Düssel minimiert.

Drucksachen: [178-28-2010](#) und [178-27-2010](#)

CDU und Grüne für mehr Haltestellendisplays

Anfrage zu Fahrgastinformation

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen möchten den Bau von Informationsdisplays an Haltestellen forcieren. „Im ganzen Stadtbezirk ist von rund 60 Haltestellen nur eine Haltestelle vollständig mit Fahrgastinformationstafeln ausgestattet“, regt CDU-Fraktionschef **Christian Rütz** eine bessere Kundeninformation für Rheinbahn-Fahrgäste an. Gerade beim Winterchaos der Rheinbahn im Dezember habe sich gezeigt, dass viele Fahrgäste nicht wussten, ob und wann Busse und Bahnen verkehren. Ob die Initiative von CDU und Grünen Erfolg hat, zeigt sich in der nächsten Sitzung – denn auf diese wurde die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung verschoben.

Drucksache: [178-14-2010](#)

CDU für schnelle Düssel-Renaturierung

Maßnahmenkatalog naturnahe Entwicklung Fließgewässer vorgestellt – AK Grundwasser

Die Umweltpartei CDU setzt sich für eine schnelle Renaturierung der südlichen Düssel, des Eselsbach und des Hoxbach ein. Mit einer Anfrage machte die Union Druck, dass das Konzept zur naturnahen Entwicklung der Düsseldorfer Fließgewässer vorgestellt und Maßnahmen zur Renaturierung der Gewässer vorbereitet werden. „Wir möchten die Chancen für eine naturnahe Gestaltung der Bäche fördern“, erklärt der Vennhauser Bezirksvertreter **Stephan Terbuyken**. Mit Freude nahm die Bezirksvertretung daher die Ankündigung der Stadt entgegen, dass das Planfeststellungsverfahren für die südliche Düssel 2010 beginnen soll, so dass die Renaturierung 2012 erfolgen kann. Beim Eselsbach ist die Planung für die Folgejahre geplant.

Auch mit dem Thema Grundwasser will sich die Union beschäftigen. Gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen legte die CDU einen Antrag zur Wiedereinrichtung eines Arbeitskreises Grundwasser vor. „Wir möchten Maßnahmen zur Grundwasser-senkung im Stadtbezirk 8 erarbeiten und Handlungsstrategien entwickeln, damit Teile des Tannenhof nicht ‚absaufen‘“, erläutert CDU-Ratsherr **Rolf Schulte** die Intention des einstimmig beschlossenen Antrags

Drucksache: [178-17-2010](#)

Schnee: CDU lässt Winterdienst im Bezirk vorstellen

Konstruktive Anregungen

Auf Anfrage der CDU war der Winterdienst von Awista und Rheinbahn Gegenstand der Beratungen im Rathaus Eller. Die Verwaltung informierte darüber, dass ihr eine systematische Kontrolle der Streu- und Räumpflichten nicht möglich sei, dass aber angeblich Straßen der Dringlichkeitsstufe 1 geräumt worden seien. „Das stimmt auch zum Teil. Beim Wintereinbruch im Januar zeigte sich der Winterdienst in besserer Form“, lobte CDU-Fraktionschef Rütz Fortschritte bei der Awista.

Drucksache: [178-15-2010](#) und [178-38-2010](#)

Förderprogramm Soziale Stadt: Modell für Eller und Lierenfeld?

Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Nach der Förderung der Stadtteile Flingern und Oberbilk aus dem Landesprogramm „Soziale Stadt“, die letztes Jahr ausgelaufen ist, wollen CDU und Bündnis 90/Die Grünen wissen, ob das Programm auch im Stadtbezirk 8 sinnvoll zum Einsatz gebracht werden kann. „Wir haben in unserer Koalitionsvereinbarung eine Prüfung vereinbart, ob wir durch ‚Soziale Stadt‘ das Wohnumfeld in Lierenfeld und Teilen von Eller weiter verbessern und die soziale Mobilität erhöhen können“ erläutert Fraktionspressesprecher **Christoph Schultz**. Die Parteien haben daher die Verwaltung gebeten, dass Programm vorzustellen und zu ermitteln, ob die Sozialdaten von Lierenfeld und Eller eine Förderung zulassen. „Die Sozialpolitik ist der CDU eine Herzensangelegenheit“, so Schultz.

Drucksache: [178-16-2010](#)

Neue Bebauung in Eller: Befreiungen erteilt

18 neue Wohnungen und 8 Einfamilienhäuser Alt Eller

Zwischen der Straße Alt Eller und der Karlsruher Straße entstehen 18 neue Wohnungen und acht Einfamilienhäuser. Die Bezirksvertretung 8 erteilte jetzt die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Ein privater Investor möchte drei 2-geschossige Mehrfamilienhäuser mit Staffeldach an der Karlsruher Straße und von zwei Hauszeilen mit drei bzw. fünf 1- bis 2-geschossigen Häusern im rückwärtigen Grundstücksbereich errichten. Bezirksvertreter **Klaus Saur (CDU)** begrüßte, „dass die Baulücke an dieser Stelle geschlossen und neuer Wohnraum für Eller geschaffen wird.“ Für CDU-Vizefraktionschefin **Dagmar von Dahlen** und Bezirksvertreter **Christoph Wolongiewicz** ist bedeutsam, dass das geplante Bauvorhaben weniger als die maximal zulässigen 40 % der Grundfläche versiegelt.

Drucksache: [178-10-2010](#)

Staus an Autobahnabfahrt Eller sollen verschwinden

CDU macht Anregungen

Die Staus an der umgebauten Autobahnanschlussstelle Eller sollen verschwinden. Mit einer Anfrage regt CDU-Bezirksvertreterin **Dagmar von Dahlen** an, die Ampelschaltung an der Abfahrt zur Deutzer Straße zu optimieren. Hier hatte die Stadt für rund 500.000 EUR einen neuen Kreuzungsbereich gebaut. „Leider funktioniert nach Straßenumbauten der Verkehrsfluss danach nicht immer reibungslos“, erinnert CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Rütz an die Neugestaltungen an der Karlsruher Straße, am Höherweg, am Freiligrathplatz und an der Kölner Straße. „Die Anti-Staumassnahmen sollten daher frühzeitiger in Umbauplanungen einbezogen werden.“

Drucksache: [178-26-2010](#)

Schulen werden saniert und Graffiti beseitigt

BV beschließt über Bauunterhalt-Mittel – 10.000 EUR gegen Schmierereien

Mit mehreren Maßnahmen gestaltet die Bezirksvertretung 8 die Schulen im Bezirk 8 jetzt noch attraktiver: So soll die Förderschule Erfurter Weg ein neues Pausendach erhalten (70.000 EUR) und an der Grundschule Bingener Weg wird für 10.000 EUR der Schulhof saniert. Eine marode Treppe auf dem Schulhof der Grundschule Fuldaer Straße kann dank BV-Mitteln in Höhe von 16.000 repariert, der Fassadenanstrich an der Grundschule Deutzer Straße für 15.000 EUR verbessert werden. Auch die Gumbertschule in Eller darf sich freuen: Die Bezirksvertretung stellt 75.000 EUR zur Sanierung der WC-Anlagen bereit. „Mit diesen Maßnahmen fördern Stadt und CDU die Schulen und tragen zu einer guten Lernumgebung bei“, erläutert CDU-Chef **Christian Rütz**. Daneben beschloss die Bezirksvertretung 8, aus ihrem Etat 10.000 EUR zur Graffiti-Beseitigung an städtischen Gebäuden bereitzustellen. „Nur eine schnelle Entfernung der illegalen Graffiti nimmt den Schmierfinken die Genugtuung über ihr Treiben“, so Rütz.

Drucksache: [178-8-2010](#)

Kein Hundenauslaufplatz am Neusalzer Weg

Wiese könnte umgenutzt werden

Einen Hundenauslaufplatz auf einer Wiesenfläche am Neusalzer Weg hat der CDU-Bezirksvertreter **Stephan Terbuyken** in einer Anfrage an die Verwaltung angeregt. Gegenüber der Straße Am Hölderbusch könnte eine Fläche für bewegungsfreudige Vierbeiner geschaffen werden. Die Verwaltung erläuterte jedoch, dass bereits fünf Hundenauslaufflächen im Bezirk 8 bestünden und daher kein Bedarf für eine zusätzliche Fläche gesehen werde.

Drucksache: [178-29-2010](#)

CDU/Grüne: BV-Arbeit im Internet transparenter machen!

Neues Recherchesystem gefordert

Die Arbeit der Bezirksvertretung soll künftig noch transparenter werden. Auf Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beschloss die Bezirksvertretung, ein neues Recherchesystem und mehr Informationen im Internet bereitzustellen. „Bürgernähe ist unser oberstes Anliegen“, erläuterte Vize-Fraktionschefin **Dagmar von Dahlen** die Strategie der beiden Koalitionspartner. Die CDU regte auch an, die seit Jahresanfang nicht mehr online einzusehenden Tagesordnungen der städtischen Gremiensitzungen wieder ins Internet einzustellen.

Drucksache: [178-19-2010](#)
